



ERWEITERTE HERSTELLERVERANTWORTUNG - EINWEGPLASTIK IM NATURRAUM

am: 18. August 2021, 9:00 – 12:00 Uhr als Online-Konferenz:

Moderation: Dirk Jepsen (Ökopol)

Agenda

Ab 8:50 **Einwahlmöglichkeit**

09:00 **Begrüßung & Einführung**

Ziel & Thema des Expert*innen-Gespräches

inkl. Vorstellungsrunde & Klärung von Dialogregeln
(NABU & Ökopol)

9:20 **Die Umsetzung der Herstellerverantwortung der EWK-RL**

Die rechtlichen Eckpunkte und die bisherigen Überlegungen zur
Einrichtung eines „Littering-Fonds“ in Deutschland
(Jean Doumet, BMU)

Rückfragen

9:40 **Betrachtungsrahmen der Mengen- und Kostenstruktur zum
Erfassungs- und Reinigungsaufwand
- IST Stand und mögliche Lücken**

Fragen und Herausforderungen für Aktivitäten zur Ermittlung der
Mengen- und Kostenstrukturen
(Juliane Rode, UBA)

Rückfragen



**9:50 Präventive Maßnahmen bei der erweiterten
Herstellerverantwortung mitdenken**

Erweiterte Herstellerverantwortung als Anreizinstrument für
präventive Maßnahmen

(Prof. Dr.-Ing. Vera Susanne Rotter, Technische Universität Berlin)

Impulsstatement: Aufräumen alleine reicht nicht -
Herstellerverantwortung weitergedacht
(Juliane Spieker, PFABO GmbH)

Rückfragen

10:10 Derzeitiger Stand der Erfassung und Reinigung im Naturraum

Bisherige Aktivitäten zur Erfassung und Reinigung des
Naturraumes, beteiligte Akteure und Träger der Kosten sowie
Einschätzungen zum Bedarf der Verbesserung

Impulsstatements von:

- Urlaubsregion
(Beate Burow, Stadt Fehmarn – Umweltrat)
- Staatl. Forstverwaltung & ländliche Gemeinde
(Rainer Mertens, Gemeinde Breckendorf)
- Naturschutzgebiet
(Nikola Vagt, NABU Wasservogelreservat Wallnau)
- Entsorgungsträger
(Ralph Rilox, Kommunale Abfall-Entsorgung des
Zweckverband Ostholstein)
- Bewusstseinsbildung -Kooperationen mit Verbänden
(David Pfender, NABU)

Jeweils kurze Rückfragen von den Teilnehmenden



11:00 PAUSE

11:10 Diskussion des bestehenden Handlungsbedarfes

Gemeinsame übergreifende Diskussion u.a. zu den folgenden Fragen:

- Welche Reinigungsaktivitäten im Naturraum finden bislang als Regelaufgabe statt und wo bestehen klare Finanzierungen, wo bedarf es der Intensivierung?
- Welche Reinigungs- und Finanzierungsregelungen wären im Zusammenhang mit einer zukünftigen Herstellerverantwortung sinnvoll und welche Klärungen braucht es dafür?
- Bedarf es einer Festlegung von Reinigungszielen für den Naturraum?
- Kann die Einpreisung der Reinigungskosten für den Naturraum Anreize setzen, um wirksame präventive Maßnahmen bei den Herstellern zu aktivieren?
- Wie können Ansprüche und Kostenabschätzungen in die Debatten und Verfahren der EWK RL Umsetzung eingebracht werden?
- Welche Art von Sensibilisierungs-Maßnahmen sind notwendig um einen wirksamen Beitrag gegen das Littering zu leisten?

11:50 Beobachtungen & Schlussfolgerungen

Erstes Fazit der Veranstalter
(NABU)

12:00 ENDE DES EXPERT*INNEN-GESPRÄCHES